

Allgemeine Hinweise

Termin

Samstag, 18.01.2020

Uhrzeit

08:30 – 15:45 Uhr bzw. 17:45 Uhr

Veranstaltungsort

Hotel Feierabendhaus
Lipper Weg 201
45772 Marl



Teilnehmergebühren

nur Theorie: (incl. Vollverpflegung)

€ 159,00 Mitglieder der Akademie
€ 189,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 129,00 Arbeitslos/Elternzeit

mit Praktischen Übungen (incl. Vollverpflegung, DEGUM-Plakette)

€ 239,00 Mitglieder der Akademie
€ 279,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 209,00 Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartnerin: Jutta Upmann
Telefon: 0251 929-2214, Fax: 0251 929-27 2214
E-Mail: jutta.upmann@aeowl.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app
www.akademie-wl.de/ultraschall

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 8 Punkten (Kategorie: A - Theorie) und mit 11 Punkten (Kategorie: C - Theorie/Praktische Übungen) anrechenbar.

Wissenschaftliche Leitung/Referenten

Lokale Organisation:

Dr. med. **Thomas von Ostrowski**, Kinderwunsch und Pränatalmedizin Dorsten, Südwall 15, 46282 Dorsten

Prof. Dr. rer. nat. **Bernd Eiben**, Institut für Labormedizin und Klinische Genetik Rhein/Ruhr MVZ GmbH, Willy Brandt Platz 4, 45127 Essen

Dr. med. **Ralf Menkhau**, Zentrum für Kinderwunschbehandlung und Pränataldiagnostik, Simeonsplatz 17, 32423 Minden

Prof. Dr. med. **Matthias Meyer-Wittkopf**, Leitender Arzt des Zentrums für Ultraschalldiagnostik und Pränatalmedizin, Frauenklinik – Gesundheitszentrum Rheine, Mathias-Spital, Frankenburg Str. 31, 48431 Rheine

Dr. med. **Johannes Steinhard**, Zentrum für Pränatalmedizin und Humangenetik, Hohenzollernring 70, 48145 Münster, Leiter Department für Fetale Kardiologie, Herz- und Diabetes Zentrum NRW, Bad Oeynhausen, Ruhr Universität Bochum

Referenten:

Thomas Balhar, Geschäftsbereich Versorgungsqualität der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund

Tutoren

Dr. med. **Iris van Deest**, Frauenklinik, St. Franziskus Hospital GmbH, Hohenzollernring 72, 48145 Münster

Dr. med. **Klaus-Dieter Jaspers**, Frauenklinik Christophorus-Kliniken GmbH, St.-Vincenz-Hospital, Südring 41, 48653 Coesfeld

Dr. med. **Martin Langer**, Nordwall 21a, 46399 Bocholt

Dr. med. **Indra Pleßmann**, Marien-Hospital, Frauenklinik, Pastor-Janßen-Str. 8-38, 46483 Wesel und Kinderwunsch und Pränatalmedizin Dorsten, Südwall 15, 46282 Dorsten

Dr. med. **Viktoriya Popov**, Frauenklinik Christophorus-Kliniken, Südring 41, 48653 Coesfeld und Kinderwunsch und Pränatalmedizin Dorsten, Südwall 15, 46282 Dorsten

K.-Wolfgang Schulz, Südring-Center-Promenade 1, 46242 Bottrop

Dr. med. **Markus Weber**, Mauritiusstraße 9, 48565 Steinfurt

Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 09.08.2019/Up

Sonointensivkurs

Der kompakte Ultraschallführerschein
für Klinik und Praxis

Frühe Organdiagnostik und Ersttrimesterscreening

Von der Nackenfalte bis zum Herzen und
noch viel mehr / Einführung in die neuen
Dokumentationsstandards der Weiter-
führenden Dopplersonographie der
KVWL (Ziffern 01773 und 01775)

Theorie/Praktische Übungen am
Simulator

DEGUM zertifiziert / FMF Deutschland
zertifiziert

Samstag,

18. Januar 2020

Marl

Vorwort

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, sehr geehrte Damen und Herren, das erweiterte Ersttrimesterscreening nimmt einen exponierten Stellenwert in der Schwangerschaftsbetreuung ein. Neben der Risikoeinschätzung für die klassische Chromosomenstörung ist in den letzten Jahren ein Paradigmenwechsel vollzogen worden, der sich insbesondere in der frühen Organdiagnostik und nicht zuletzt im Präeklampsie-Screening niederschlägt. Somit ist das erweiterte Ersttrimesterscreening ein robustes Instrument zur Differenzierung von Niedrig-Risikoschwangerschaften und Risikoschwangerschaften geworden. Es ist ein wichtiges Werkzeug für die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen in der Schwangerschaftsvorsorge.

Seit 2012 wird das konventionelle Ersttrimesterscreening von der NIPT (Nicht-invasiver Pränataltest) begleitet. Dies führt zu neuen Diskussionen in der Diagnostik durch invasive Punktionen. Neben der klassischen Karyotypisierung werden Schwangeren zunehmend Microarray-Analysen angeboten.

In diesem kompakten Kurs wird jungen Ärztinnen und Ärzten das Wissen für den Klinikalltag und für die Facharztprüfung von Experten vermittelt. Erfahrenen Ärztinnen und Ärzten wird hingegen ein Update geboten. Abgerundet wird das Programm durch Praktische Übungen am Simulator.

Nach Vorlage der Bestätigung der mit Erfolg abgelegten theoretischen und praktischen Prüfung zum Ersttrimesterscreening kann das Zertifikat bei der Geschäftsstelle der Fetal Medicine Foundation (FMF)-Deutschland beantragt werden. Bitte bringen Sie hierzu drei nach den FMF Kriterien gemessene NT-Ultraschallbilder mit.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen des Sonointensivkurses der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Marl begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Borg
Ressortleiterin
Fortbildung der ÄKWL



Dr. med. Thomas von Ostrowski
Wissenschaftlicher Leiter/
Lokale Organisation

Inhalt

Frühe Organdiagnostik und Ersttrimesterscreening

Von der Nackenfalte bis zum Herzen und noch viel mehr / Einführung in die neuen Dokumentationsstandards der Weiterführenden Dopplersonographie der KVWL (Ziffern 01773 und 01775)

08:30 Uhr

Begrüßung, Einführung und Organisatorisches

Dr. med. **Thomas von Ostrowski**, Dorsten

08:45 Uhr

Bedeutung der neuen Dokumentationsstandards (KVWL) für die Ziffern 01773 und 01775 der neuen Ultraschallvereinbarung für die Praxis

Thomas Balhar, Dortmund

09:15 Uhr

Prinzipien von Screening-Untersuchungen, gesetzliche Grundlagen und Richtlinien (GenDG, GEKO, S2LL, RiLiBÄK)

Prof. Dr. rer. nat. **Bernd Eiben**, Essen

10:00 Uhr

Das klassische Ersttrimesterscreening Inkl. Messregeln und praktische Umsetzung im 1. Trimenon

Dr. med. **Ralf Menkhaus**, Minden

10:45 Uhr **Kaffeepause**

11:15 Uhr

Erweitertes Ersttrimesterscreening Nasal bone, neue Marker und Mehrlingschwangerschaften

Dr. med. **Thomas von Ostrowski**, Dorsten

11:45 Uhr

Erweitertes Ersttrimesterscreening Eingehender Ultraschall im 1. Trimenon Detektion von Herzfehlern im 1. Trimenon

Dr. med. **Johannes Steinhard**, Münster

Inhalt

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:15 Uhr

Erweitertes Ersttrimesterscreening Eingehender Ultraschall im 1. Trimenon Detektion von Fehlbildungen im 1. Trimenon
Prof. Dr. med. **Matthias Meyer-Wittkopf**, Rheine

14:00 Uhr

Erweitertes Ersttrimesterscreening Präeklampsie-Screening im 1. Trimenon
Dr. med. **Thomas von Ostrowski**, Dorsten

14:30 Uhr

Erst-Trimester-Serummarker & Zytogenetische und molekularzytogenetische Methoden der Diagnostik und nicht-invasive DNA-Methoden
Prof. Dr. rer. nat. **Bernd Eiben**, Essen

15:15 Uhr

Invasive Diagnostik
Prof. Dr. med. **Matthias Meyer-Wittkopf**, Rheine

15:45 Uhr

Kaffeepause und Aushändigung der Teilnahmebescheinigungen an Teilnehmer, die an den praktischen Übungen nicht teilnehmen möchten

16:15 Uhr bis 17:45 Uhr

Praktische Prüfung am Simulator (FMF Deutschland zertifiziert)

Für die NT-Zertifizierung bringen Sie bitte drei nach den Fetal Medicine Foundation (FMF) Kriterien gemessene NT-Ultraschallbilder mit <https://www.fmf-deutschland.info/de/arzt-info>

oder

Praktische Übungen am Simulator in Gruppen